

Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]
Gesendet: Donnerstag, 16. August 2012 08:38
An: "pressestelle@wir-wollen-lernen.de" (pressestelle@wir-wollen-lernen.de)
Betreff: Stellenabbau an Hamburger Gymnasien trotz steigender Schülerzahl

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,
liebe Eltern und Großeltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebe Schulsekretariate
und liebe Schulleitungen,

in einer gestern offenbar eilends als Reaktion auf unsere WWL-Info-Mail zusammengestrickenen
Pressemitteilung vom Nachmittag des 15.8.2012 reagierte die Hamburger Schulbehörde auf die am
Vormittag aufgedeckte **geplante Streichung von 79 Lehrerstellen an Hamburgs Gymnasien** im
Haushaltsentwurf 2013/2014:

**Haushaltsplan 2013/2014: Entwurf (Einzelplan 3.1/Stellenplan, S. 3:
Stellenzugänge/Stellenabgänge)**

http://www.walterscheuerl.de/resources/Haushalt_2013_2014_Entwurf_Stellenplan_BSB.pdf

mit der feinsinnigen Formulierung: "*entscheidend für die Stellenzuweisungen an die verschiedenen
Schulformen*" seien "*ausschließlich die Zahl der Schülerinnen und Schüler sowie die sogenannten
Bedarfsgrundlagen*".

Diese Darstellung ist jedenfalls mit Blick auf die Gymnasien schlicht falsch. Denn ausweislich der
offiziellen Herbststatistik 2011 in Verbindung mit den vom Schulsenator zum neuen Schuljahr bekannt
gegebenen Zahlen ist die **Zahl der Gymnasiasten in diesem Schuljahr um mehr als 600
gestiegen:**

Hamburger Schulstatistik: Schuljahr 2011/2012

<http://www.hamburg.de/contentblob/3384800/data/zahl-klassen-schueler-2011-12-ex.pdf>

Im vergangenen Schuljahr 2011/2012 besuchten 5.426 Gymnasiasten die Jahrgangsstufe 12 der
staatlichen Hamburger Gymnasien, die inzwischen nach ihrem Abitur die Gymnasien verlassen haben
(siehe Herbststatistik, S. 9). In seiner Pressemitteilung vom 31.7.2012 zum Beginn des neuen
Schuljahrs 2012/2013 rühmte sich dagegen Schulsenator Rabe (Link: [http://www.hamburg.de/bsb-
pressemitteilungen/nofl/3528928/2012-07-31-bsb-neues-schuljahr.html](http://www.hamburg.de/bsb-pressemitteilungen/nofl/3528928/2012-07-31-bsb-neues-schuljahr.html)) ausdrücklich noch der
steigenden Schülerzahl in den Gymnasien: die Jahrgangsstufe 5 der Hamburger Gymnasien
besuchen danach 6.470 Gymnasiasten. Das bedeutet einen Zuwachs der Schülerzahl an den
Gymnasien von 1.044 Schülerinnen und Schülern an den Gymnasien. Selbst wenn man davon die
424 Schülerinnen und Schüler abzieht, die gleichzeitig nach Klasse 6 die Gymnasien verlassen haben
und in Stadtteilschulen gewechselt sind ([Hamburger Abendblatt v. 8.8.2012](#)), bedeutet das einen
Netto-Zuwachs von 620 Gymnasiasten in diesem Schuljahr.

**Mit der Schülerzahl ist die geplante Streichung von 79 Stellen an den Hamburger Gymnasien
also nicht zu rechtfertigen. Im Gegenteil: Auf Grund der um 620 Schülerinnen und Schüler
angewachsenen Schülerzahl werden die Gymnasien durch die geplante Stellenstreichung von
79 Stellen doppelt belastet!**

Herzliche Grüße,
Ihr Team „Wir wollen lernen!“

„Wir wollen lernen!“

Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)
Tel.: +49 (0)40 359 22-270
Mobil: +49 (0)172 43 53 741

Fax: +49 (0) 40 359 22-187
E-mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de
Internet: www.wir-wollen-lernen.de

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahnpflicht als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld.

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.